

Frau Thiel wies darauf hin, dass die politische Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion vom 24.01.2024 zum Thema „Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber“ mit Datum vom 01.02.2024 beantwortet worden sei (Anlage 4.1 und 4.2).

Daneben bearbeite die Verwaltung derzeit eine Anfrage der Gruppe „Volksabstimmung“ vom 06.02.2024 zum Thema „Arbeitslose im Rechtskreis SGB II und erwerbsfähige Leistungsbezieher im SGB II-Bezug in den 19 Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und insgesamt im Rhein-Sieg-Kreis, Migranten und Flüchtlinge aus der Ukraine im Kreis (Anlage 5.1). Mit einer Antwort sei in Kürze zu rechnen.

Anmerkung der Verwaltung:

*Im Nachgang zur Sitzung informiert die Verwaltung darüber, dass die Anfrage der Gruppe „Volksabstimmung“ vom 06.02.2024 mit Datum vom 27.02.2024 beantwortet worden ist; die Antwort ist der Niederschrift als Anlage 5.2 beigelegt.*

Hiernach fasste Herrn Grünhage kurz die neusten Entwicklungen rund um den „Stärkungspakt NRW“ zusammen. Zuletzt sei im Ausschuss darüber berichtet worden, dass die Mittel bis zum 31.12.2023 verausgabt sein müssen. Es sei erfreulich, dass dies in enger Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden insgesamt gelungen sei, wobei ein größerer Anteil der Fördermittel nach Rückkopplung mit dem Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) wegen fehlender Förderfähigkeit leider zurücküberwiesen werden müsse. Die Verwaltung befinde sich aktuell im Verwendungsnachweisverfahren gegenüber dem Land. Insgesamt belaufe sich die Weiterleitungsquote nunmehr auf 41%, anstelle der ursprünglichen Planungsquote von rd. 50 %. Dieses Ergebnis sei angesichts der kurzfristigen Verausgabungsphase wenig verwunderlich.

Abschließend nutzte die Vorsitzende die Gelegenheit Frau Lübbert zu verabschieden, da dies ihre letzte Sitzung des Sozialausschusses vor Antritt ihres wohlverdienten Ruhestandes sei. Sie wünschte ihr alles Gute für die Zukunft und bedankte sich im Namen aller Anwesenden für die gute Zusammenarbeit. Frau Lübbert bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und äußerte, während ihrer langen Dienstzeit im Sozialamt habe sie Vieles in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss erleben dürfen, darunter manche schwierige Situationen, aber auch zahlreiche positive Entwicklungen. Insofern wünsche sie den Anwesenden weiterhin alles Gute bei der Arbeit im Ausschuss.

Zu guter Letzt sprach Frau Thiel Frau Lübbert im Namen der gesamten Verwaltung ihren Dank für das gezeigte Engagement aus. Man habe gemerkt, dass ihr die Arbeit im Sozialamt eine Herzensangelegenheit gewesen sei.